



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

NEWS AUS DEM VDP

Mainz, 30. August 2021

Vorpremiere VDP.GROSSES GEWÄCHS® Top-Weine locken Verkoster:innen aus aller Welt nach Wiesbaden

Sie stellen die Spitze der deutschen Weine dar. Jährlich jeweils am 1. September kommen die VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® (GG) erstmals in den Verkauf. Die hochwertigsten trockensten Weine aus den besten Weinbergen, die als VDP.GROSSE LAGE® klassifiziert sind, brauchen Zeit. Aus diesem Grund dauert es knapp ein Jahr nach der Weinlese, bis die Weißweine auf den Markt kommen. Bei den Rotweinen sind es gar ganze zwei Jahre später. In einer zunehmenden Schnelligkeit ist es umso wichtiger, diesen Weinen die nötige Zeit zu geben. Erst dann zeigen sie ihr Potenzial – und von diesem Zeitpunkt an für viele Jahre darüber hinaus – immerhin sind Weine, die das begehrte GG Logo auf der Flasche tragen, Langstreckenläufer und können über Jahrzehnte lang reifen und getrunken werden. Zunehmend entscheiden sich manche VDP.Weingüter zu einem „Late Release“ und halten ihre Weine noch ein, zwei oder gar fünf Jahre zurück, bevor sie sie der Öffentlichkeit präsentieren.

Jedes Jahr kurz vor dem Stichtag des 1. Septembers trifft sich im Wiesbadener Kurhaus das Who is who der nationalen und internationalen Weinwelt. So hat ein kleiner Kreis von Top-Verkoster:innen aus dem Weinjournalismus, dem Handel und der Gastronomie die Möglichkeit, die Neuerscheinungen exklusiv vor allen anderen zu verkosten. Selten bieten sich Verkostungsszenarien wie diese. Denn bei der Vorpremiere VDP.GROSSES GEWÄCHS® werden die Weine perfekt temperiert auf Bestellung an den Platz der Verkoster:innen gebracht. Zusammengestellt nach ihrer Herkunft – sodass Weine aus gleichen Lagen von unterschiedlichen Winzer:innen im Vergleich nebeneinander probiert werden können. Die Organisation durch den VDP ist ein Meisterstück: knapp 40 Kühlschränke temperieren die Flights mit 430 unterschiedlichen Weinen, die in Wiesbaden präsentiert werden. 30 Servicekräfte kümmern sich um etwa 170 Verkoster:innen aus 22 unterschiedlichen Ländern.

Mit dem Jahr 2002 begann diese Erfolgsstory und Renaissance wertiger, trockener Weine. Vor 19 Jahren wurden die VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® erstmals präsentiert. Damals zeigten 78 Weingüter Weine aus etwa 100 Lagen zu einem Durchschnittspreis von etwa 16 Euro. Seither haben sich die Grand Crus Deutschlands international etabliert und der Name VDP.GROSSES GEWÄCHS® hat sich zu einer wertvollen Marke entwickelt. Einige Weine werden bereits Monate im Voraus subskribiert, manche raren Exemplare aus besonderen Lagen versteigert. Durchschnittlich werden bei einer Anzahl von 612 geprüften GG (im Jahr 2021) 3000 Flaschen produziert, zu Preisen, die mit etwa 38 Euro im Durchschnitt bei einem mehr als 10-fachen liegen, was in Deutschland für eine Flasche Wein ausgegeben wird. Was die Rebsorte anbelangt, ist der Riesling weiterhin mit 58% dominierend, gefolgt vom Spätburgunder, der 21% ausmacht. Dies gibt bereits einen Hinweis auf das Verhältnis, das hinsichtlich der GG bei $\frac{3}{4}$ weiß und $\frac{1}{4}$ rot liegt.

Auf dem internationalen Parkett des Weinhandels zieht der Handel mit deutschen Weinen an. Erst kürzlich publizierte die Londoner Weinbörse Liv-Ex, dass deutsche Weine international an Bedeutung gewinnen. 30% der VDP.GROSSEN GEWÄCHSE® werden in die ganze Welt exportiert. Während in den vergangenen Jahrzehnten edelsüße 100 Punkte-Weine Pionierarbeit für den deutschen Wein geleistet

haben, sind es immer bemerkenswerter die trockenen Weine, die nachziehen und das Ansehen prägen – und das nicht mehr nur auf der Seite der Weißweine, sondern auch der Roten.

Umso mehr steigt in jedem Jahr die Spannung. Wie präsentieren sich diese Weißweine des Jahrgangs 2020? Wie zeigt sich der vielgelobte Jahrgang 2019 im Rotweimbereich?

Das in diesem Jahr im Mittelpunkt stehende Jahr 2020 startete für die Winzerinnen und Winzer des VDP mit ergiebigen Regenfällen, sodass die Wasserreserven im Boden aufgefüllt werden konnten. Das sehr warme, sonnige Frühjahr jedoch führte zu einem früheren Austrieb, einer frühen Reblüte und entsprechend einer zeitigen Ernte. Der Sommer war trocken und heiß, sodass aufgrund der warmen Temperaturen einige Lesemannschaften bereits häufig in den Morgenstunden starteten, um die Trauben möglichst kühl in den Keller zu bekommen. All das lässt Weine mit einer außergewöhnlichen Mineralik und Säure, vor allem aber viel Lebendigkeit erwarten.

Das Jahr 2019, das bei den Rotweinen dominiert, war von hochsommerlichen Temperaturen und einer Rekordhitze im Juni geprägt. Die Trockenheit ließ die Trauben eher kleinbeerig bleiben, sorgte aber für eine sehr aromatische Entwicklung. Zwar war die Erntemenge kleiner als in durchschnittlichen Jahren, die qualitativen, klimatischen Bedingungen jedoch waren on point. Zu den warmen Tagen gesellten sich kühle Nächte, was spannende Extrakt- und Säurewerte brachte. Den 2019er Weißweinen wurden bereits im vergangenen Jahr eine unglaubliche Feinheit, trotz der enormen Hitzewellen und der auf- und-ab-Witterung zugesprochen. So ist es erwartbar, dass diese ständige Abwechslung auch den Rotweinen eine besondere Spannung stiftet.

„In unseren VDP.GROSSEN GEWÄCHSEN ist der Herkunftsgedanke auf die Spitze getrieben. Die Weine stammen oft aus weltberühmten Lagen, zeigen einen einzigartigen Charakter und vor allem das Können derer, die mit diesen Weinbergen oftmals schon seit Generationen vertraut sind.“ sagt Steffen Christmann, Präsident des VDP.

Hinweis

Auf der [Website des VDP](#) werden kontinuierlich die Verkostungseindrücke der Profis publiziert.

Facts and Figures

612 VDP.GROSSE GEWÄCHSE® kommen ab 1. September 2021 erstmals auf den Markt. Diese Weine wurden in 311 Lagen erzeugt.

Nach Rebsorte	Anzahl	In Prozent	Nach Region	Anzahl	In Prozent
Riesling	353	58%	Ahr	32	5%
Weißer Burgunder	40	7%	Baden	105	17%
Grauer Burgunder	23	4%	Franken	46	8%
Silvaner	22	4%	Mittelrhein	10	2%
Chardonnay	15	2%	Mosel-Saar-Ruwer	75	12%
Traminer	2	0%	Nahe	32	5%
Spätburgunder	131	21%	Pfalz	125	20%
Lemberger / Blaufränkisch	20	3%	Rheingau	47	8%
Frühburgunder	6	1%	Rheinhessen	67	11%
			Sachen-Saale-Unstrut	15	2%
			Württemberg	58	9%
GESAMT	612	100%		612	100%

Über den VDP

Im Verband Deutscher Prädikatsweingüter sind 200 der besten Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Was sie eint, ist ihr Individualismus. Und ihr Bekenntnis zum zeitlosen Ideal handwerklich erzeugter, herkunftsgeprägter Weine. Unverwechselbar wie sie selbst - und wie ihr weltweit geschätztes Markenzeichen: der VDP.Adler.

www.vdp.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

VDP.Die Prädikatsweingüter

Theresa Olkus

Im Weinlagergebäude Zollhafen

Taunusstraße 61

D-55118 Mainz

T +49 6131 94565-12

t.olkus@vdp.de

www.vdp.de